

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – Juni 2016

Von Andreas König

*„In der Freiheit also, zu der Christus uns frei machte, steht!
Und lasst euch nicht wieder in einem Joch der Versklavung festhalten.“*

Galater 5,1

*„Weise mir, HERR, den Weg deiner Satzungen,
dass ich ihn wahr bis ans Ende.
Gib mir Einsicht, und ich will deine Weisung befolgen
und sie halten von ganzem Herzen.
Lass mich wandeln auf dem Pfad deiner Gebote,
denn an ihm habe ich Lust.
Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen
und nicht zum Gewinn.“*

Psalm 119, 33-36

Die rechte Taufe

Wahrhaft frei ist, wer frei ist von sich selbst, frei von dem, was ihm genommen werden kann. Was macht den Menschen unglücklich? Das Begehren nach dem, was er nicht erlangt, das Fortschreiten zu immer neuem Begehren, das Begehren nach dem, was Gott ihm nicht bestimmt hat, das ›Für-sich-selbst-Begehren‹, das sich kreuzt mit dem ›Für-Sich-Selbst-Begehren‹ der anderen.

KOMM - Nr. 56 / Januar 2016: <http://www.allein-christus.de/download-zeitschrift-komm/>

„Nicht die „Heiligen“ einer Kirchengeschichte, nicht die großen Gottesmänner der Jahrhunderte, nicht die Kirchenväter sind uns als Maßstab gegeben. Wer auf Menschen schaut, wird enttäuscht; wer auf neue Offenbarungen, auf Träume und Gesichte traut, wird verführt; wer Antworten in seinem eigenen Innern sucht, wird von der Sünde betrogen, und wer auf sich selber blickt, wird verzagt. Nur wer von allem wegsieht und in Demut und Gehorsam auf Jesus Christus, den Anfänger und Vollender des Glaubens schaut, wird nicht wanken.“

Rudi Holzhauser

Verankert in Christus

Ein Gläubiger, der es zugelassen hat, dass sein geistliches Leben verwelkt und abstirbt, kann geheilt und wiederbelebt werden – unter der Voraussetzung, dass er es richtig anfängt. Wenn das nicht möglich wäre, angesichts dessen wie oft wir beim Aufstieg zu den himmlischen Höhen abrutschen, dann würden wir gewiss alle verloren gehen. Niemand von uns würde den Himmel erreichen, wenn das Heil nur denen vorbehalten bliebe, die niemals abrutschen und fallen, „wenn du jedes Vergehen gnadenlos anrechnest, wer kann dann vor dir bestehen?“ (Ps 130,3).

KOMM - Nr. 56 / Januar 2016: <http://www.allein-christus.de/download-zeitschrift-komm/>

Der Christ und die Obrigkeit in einer Demokratie

Seitdem TOPIC sich kritisch zur Flüchtlingspolitik von Angela Merkel äußert, mehren sich Proteste, vor allem aus Kreisen der Brüderbewegung, mit der Forderung, diese Kritik zu unterlassen. Dem *TOPIC Informationsdienst* wird konkret vorgeworfen, er betreibe „Hetze“ und „verunglimpfe hemmungslos Autoritäten“. Ein bibelgläubiger Christ habe sich nach dem Römerbrief Kapitel 13 der Obrigkeit unterzuordnen und diese nicht zu kritisieren, sondern für sie still zu beten.

Als Paulus den Römerbrief mit seinen Anweisungen zur Obrigkeit schrieb, lebten die Christen in einer Diktatur. Protest oder gar Kampf waren undenkbar – sich still zu verhalten, war der beste Weg, seinen Glauben leben zu können. Der Christ hierzulande ist von Gott in eine Demokratie hineingestellt. Doch wer ist in einer Demokratie eigentlich die Obrigkeit? Laut Artikel 20 des deutschen Grundgesetzes geht „alle Staatsgewalt vom Volke aus“. In einer Demokratie ist das Volk die Obrigkeit, und die gewählten Politiker sind „nur“ Vertreter des Volkes, die den Willen des Volkes umzusetzen haben.

Somit ist der Christ unserer Tage in einer völlig anderen Position als die Christen der damaligen Zeit.

Christen können wie alle anderen Staatsbürger einer Demokratie auch ihren Willen frei kundtun und von der Basis aus Entscheidungsprozesse anstoßen. Sie können, ja, sie sollen sogar nach dem Grundgesetz so handeln, wie es das alttestamentliche Buch Jeremia in seinem Kapitel 29 Vers 7 aufgibt: „Suchet der Stadt Bestes ... und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl.“ Hier gibt es einen klaren Bezug zwischen dem Zustand des Gemeinwesens, in dem wir leben, unserem Verhalten diesem Gemeinwesen gegenüber, und unseren Möglichkeiten, frei als Christ zu leben.

Wichtig: Es heißt nicht, „indem ihr betet“, sondern „und betet“. Es ist eine Aufzählung: Das Beste für die Stadt aktiv zu fördern und für sie zu beten. Ein generelles Kuschen, Stillhalten oder Erdulden in Bezug auf politische Entwicklungen ist in einer Demokratie keineswegs der biblische Königsweg, wie ein aktuelles Beispiel aus Baden-Württemberg zeigt.

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2016/topic_2016.html#ChristundObrigkeit

Vor einiger Zeit habe ich mal mit einem Optiker der Brüdergemeinde in Steyr darüber gesprochen, dass es aus meiner Sicht für das Gemeinwohl um vieles besser ist was ich jetzt mache, anstatt bei BMW am Motorenband zu arbeiten. Darauf hat er erwidert, dass er ja nicht einfach so seine Arbeit aufgeben kann.

Ich habe daraufhin erwidert, dass es doch viel sinnvoller ist über die Ursache der Sehschwächen zu forschen, anstatt Symptombehandlung zu betreiben. Da hat er gemeint, dass wir als Christen keinen Sozialdiakonischen Auftrag haben um die Welt zu verbessern. Da frage ich mich schon, wie verblendet so manche Brüder teilweise sind. Warum macht denn er z.B. seine Optikerarbeit? Nur um Geld zu verdienen, oder um andere Menschen zu helfen, dass sie wieder besser sehen? Wenn es eine Möglichkeit gäbe z.B. durch bessere Ernährung, dass keine Fehlsichtigkeit entstünde, dann hätte er auch keine Arbeit damit. Aber solange jeder Erwerbsfähige davon abhängig ist, mit Erwerbsarbeit Geld zu verdienen, wird sich wohl kaum viel verändern.

Glücksbringer statt –sucher - Vom Flüchtling zum „Premierminister“

Als Gor Khatchikyan in Jahr 1999 mit 12 Jahren sein Heimatland Armenien verließ, war ihm nicht bewusst, dass er nie wieder zurückkommen würde. Sein Vater war in Schwierigkeiten mit den Behörden geraten und die Familie verließ das Land etwas überstürzt. Eine Odyssee begann, die eine ungeahnte Wende nahm.

http://www.livenet.ch/themen/people/erlebt/292194-vom_fluechtling_zum_premierminister.html

Endzeitliche Aspekte der globalen Wachstums-Gesellschaft. Vortrag von Prof. Dr. Sascha Götte

In rasendem Tempo gehen die Vorräte der Erde zu Ende. Was dann folgt, beleuchtet Prof. Dr. Sascha-Götte in seinem Vortrag bei der christlichen Endzeit-Konferenz und Leserefreizeit der Zeitschrift „Der schmale Weg“ in Bad Teinach.

<https://www.youtube.com/watch?v=oSvRRqVPzB4>

Ziemlich einseitiger Vortrag, welcher nur von den Problemen handelt, aber überhaupt keine von den zahlreichen Lösungsansätzen erwähnt! Als Ausblick wird nur die Wiederkunft Jesu genannt und das Kommen des sog. Antichristus...

In dem Vortrag wird sehr viel um die Alterspyramide herumgeritten, was absoluter Nonsens ist, da wir ja bereits eh fast alles haben, was wir zum Leben brauchen. Dank der modernen Industrie kann man auch alles benötigte mit wenig Arbeitsaufwand herstellen. Dann ist es ja so, dass viele ja eh gerne länger arbeiten würden – dürfen aber nicht. Mein ehemaliger Lehrlingschef bei BMW hat z.B. auch wehgeklagt, dass er gerne noch länger arbeiten würde. Ich selber arbeite in meiner Landwirtschaft und freiberuflichen Tätigkeit auch gerne bis zu meinem letzten Tag hier auf Erden.

Sascha Götte sagt auch, dass in ca. 10 Jahren so ziemlich alle Ressourcen zuneige gehen. Dazu muss man sagen, dass wir in Zukunft ja sowieso nicht mehr sehr viel benötigen, da man vieles ja recyceln kann. Bezgl. dem Kunstdünger würde ich es sogar begrüßen, wenn dieser bald zur Neige ginge – wir brauchen ihn einfach nicht mehr. Bei einer kleinstrukturierten intelligenten Landwirtschaft könnten wir in Wirklichkeit sogar viel mehr Menschen ernähren als derzeit, vorausgesetzt die Menschen würden weniger tierische Produkte verzehren. Es gibt einfach in allen Bereichen so viele Lösungen – eine kleine Auswahl davon nachfolgend – wer Interesse hat an mehr, bitte melden.

Ich kann einfach nicht verstehen, dass so viele Christen derart stark minderbemittelt und verblendet sind, um solch realitätsfremde Theorien zu verbreiten und das noch als „bibeltreu“ kanalisieren. Wenn dagegen meine „biblische Orientierung“ in solchen Kreisen mehr Verbreitung finden würde, dann wäre den Geschwistern viel mehr geholfen, indem sie realistische Orientierung haben.

Lieber Leser: Darf ich dich fragen, warum du meine „biblische Orientierung“ nicht mehr verbreitest?

Ich denke auch an Michael Mross, welcher vor einigen Wochen einen sehr schrecklichen Unfall erlebte – bei einem aktuellen [Interview](#) kam jetzt heraus, dass er bezgl. dem Geldsystem immer noch div. abstrusen, negativen Theorien anhängt, wie z.B. dem Problem der ständig steigenden Schulden, dem bevorstehenden Crash.... Natürlich haben diese Theorien auch einen wahren Kern, aber man darf das alles positiv sehen: ständig steigende Verschuldung brauchen wir ja nur darum, weil auch immer mehr Geld gehortet wird – also muss es durch Verschuldung nachgedruckt werden. Und wenn der Crash kommt, so ist dies für fast alle Menschen auch ein großer Segen, da diverse Vermögenswerte dann fast nichts mehr wert sind und auch nicht mehr so viel gearbeitet werden muss. Da frage ich mich schon, ob der wirklich so blöd ist, oder ob er gesteuert ist. Da mancher meiner Leser auch immer noch so wie Mross denkt, kann ersteres auch gut möglich sein.

Lieber Leser: Darf ich dich fragen, wie du bezgl. dem Geldsystem denkst? So wie Mross oder wie ich in letzter Zeit.

Negativzins, weil alle sparen wollen

Wenn mehr Geld zum Verleihen steht, als nachgefragt wird, kommt unser Geldsystem ins Wanken. Daraus resultiert die scheinbare Absurdität unserer heutigen Geldpolitik.

Je älter die Gesellschaft wird, desto mehr wird gespart. Man betreibt Vorsorge für den Lebensabend. Durch die Bevölkerungsentwicklung hierzulande gibt es immer mehr alte und immer weniger junge Menschen.

Das Problem: Es gibt immer weniger Menschen die das große Sparangebot nachfragen. Denn jeder Cent den man zinsbringend zu verleihen gedenkt, muss von jemandem geliehen werden. Das ist die Basis für negative Zinsen, meint Prof. Dr. Philipp Bagus. Denn sie sind die Voraussetzung dafür, dass Investoren entweder das Sparen einstellen oder dass ihr Sparangebot dennoch angenommen wird. Man muss in unserem allein auf Kredit basierten Geld- und Finanzsystem also Individuen quasi zur Investition zwingen.

Im Rahmen eines Seminars des Mises Instituts hielt Bagus einen interessanten, wenn auch teilweise etwas sehr wissenschaftstheorielastigen Vortrag über Negativzinsen und Bargeldverbot.

<http://www.goldreporter.de/negativzins-weil-alle-sparen-wollen/news/58805/>

Das ist letzten Endes auch der Hauptgrund, warum ständig Angst gemacht wird bezgl. der Entwertung des Geldes... - die Leute sollen dazu bewegt werden das Geld jetzt auszugeben, oder eben weniger zu arbeiten und die Zeit wichtigeren Dingen im Leben widmen.

Viele Deutsche wollen gar nicht in Rente gehen

Der Anteil der Deutschen, die mit 65 Jahren weiterarbeiten, hat sich verdoppelt. Viele Menschen hierzulande sind sogar mit 74 noch im Beruf. Die Gründe für das Arbeiten im Alter sind überraschend.

„Insbesondere Hochqualifizierte, bei denen der Beruf auch in großem Maße Selbstverwirklichung bedeutet, wollen weiterarbeiten“, sagt Untersuchungsleiter Wido Geis. „Die [Freude am Beruf](#) ist gerade bei den gut Gebildeten mit sehr hohen Einkommen eine sehr wichtige Antriebskraft.“

Geld ist selten für die Weiterarbeit entscheidend.

<http://www.welt.de/wirtschaft/article140540371/Viele-Deutsche-wollen-gar-nicht-in-Rente-gehen.html>

„Der größte Fehler, den Menschen im Leben machen können, ist, mit dem, was ihnen Freude bereitet, kein Geld zu verdienen.“

Malcom S. Forbes.

„Wer seine Arbeit liebt, muss nie mehr arbeiten.“

Ifo-Chef Hans-Werner Sinn will das gesetzliche Renteneintrittsalter abschaffen

Endlich einer mit Verstand: http://www.huffingtonpost.de/2014/11/29/rente-abschaffen-sinn_n_6239842.html?utm_hp_ref=germany

Wohlstand ohne Wachstum

In der sogenannten Glücksforschung gilt es mittlerweile als bewiesen, dass eine Steigerung des materiellen Reichtums ab einem bestimmten Niveau das subjektive Wohlbefinden nicht weiter erhöht. Gerade in den Industrieländern sind viele Konsumaktivitäten nur noch symbolischer Art, sie zielen auf soziales Prestige und sollen die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe oder „Szene“ sicherstellen. Die Industrie schafft ständig neue Angebote der Selbstinszenierung, die - durch Werbung angefeuert - von Pionieren aufgegriffen werden. Wer dabei nicht mitzieht, verliert den Anschluss und riskiert den Ausschluss, etwas im Kreise von Kollegen und Nachbarn. Folglich ist ein immer höherer

Konsumaufwand nötig, um die soziale Integration zu verteidigen. Weil die Zahl der Konsumoptionen geradezu explodiert, der Tag aber nach wie vor nur 24 Stunden hat, wird die minimal erforderliche Zeit zum Ausschöpfen konsumtiver Optionen zum Engpassfaktor – der Genuss am jeweils Neuen wird immer kürzer. So kommt es zu ständig expandierendem Konsum bei stagnierendem Glück.

Auch die ökonomischen Grundlagen des Wachstums erodieren, weil dem Wohlstandsapparat der Treibstoff ausgeht. Die westlichen Konsumgesellschaften basierten nie auf etwas anderem als der unbegrenzten Verfügbarkeit fossiler Energieträger bei minimalen Kosten. Dieser Grundirrtum unseres Lebensstils wird offensichtlich und für die ganze Welt bedrohlich, seit die globale Mittelschicht um circa 1,2 Milliarden „neue Konsumenten“ in Aufsteignationen wie China oder Indien gewachsen ist. Nun explodieren die ökologischen Kosten, die Begrenztheit der Ressourcen wird für alle zum Problem. Was vor kurzem noch „Peak Oil“ hieß, hat sich zum „Peak Everything“ gemausert.

Der Weg in eine bescheidenere, aber krisensichere Versorgung durchläuft fünf Stationen.

Erstens geht es darum, unser Leben zu entrümpeln und zu entschleunigen. Pures Auswechseln bisheriger Konsumlösungen gegen vermeintlich nachhaltigere Varianten reicht nicht im Entferntesten. Nur eine Rückführung von Konsumansprüchen auf ein Niveau, das wirklich nachhaltig befriedigt werden kann, bietet Lösungen. Das neue Ziel ist Suffizienz (von lat. *sufficere* – genügen, ausreichen). Erstrebt werden sollte nicht mehr eine Steigerung von Güterwohlstand und Komfort. Gestellt werden Fragen wie diese: Von welchen Energiesklaven, Konsum- und Komfortkrücken kann ich mich (und die Gesellschaft als Ganzes sich) befreien? Ist es nicht ökonomische Logik in Reinform, jenen Ballast abzuwerfen, der Zeit, Geld, Raum und ökologische Ressourcen beansprucht, aber nur minimalen Nutzen stiftet?

Zweitens wird eine neue Balance zwischen Selbst- und Fremdversorgung benötigt. Das jetzige Konsummodell der Globalisierung ist dauerhaft nicht finanzierbar. Wer sich davon abhängig macht, Waren des täglichen Bedarfs von anderen zu kaufen, muss damit rechnen, zum „Globalisierungsoffer“ zu werden, wenn die Geld speiende Wachstumsmaschine ins Stocken gerät, Preise steigen, Löhne sinken oder Firmen schließen. Sozial stabiler sind Versorgungsstrukturen mit geringer Distanz zwischen Verbrauch und Produktion. Dazu zählen die Reaktivierung von Kompetenzen, manuell oder kraft eigener Fertigkeiten Bedürfnisse ohne kommerzielle Märkte zu befriedigen. Zur praktischen Umsetzung dieser Einsicht gibt es viele Ansätze: Verkürzung der (Lohn-)Arbeitszeit zur Steigerung der Eigenversorgung, Community-Gärten, Tauschringe, Netzwerke der Nachbarschaftshilfe, Verschenkmärkte, Einrichtungen zur Gemeinschaftsnutzung von Geräten/Werkzeugen – all diese würde zu einer graduellen De-Globalisierung verhelfen und am Ende auch weniger Energie und Ressourcen verbrauchen. Salopp gesagt: Wir müssen Produkte länger nutzen, sie reparieren und pflegen und sie lieber gebraucht kaufen als neu. Wir müssen Knöpfe selber annähen und Fahrräder eigenhändig reparieren – und wieso soll das eigentlich keinen Spaß machen?

Daran knüpft Punkt drei an, eine stärkere Regionalökonomie: Viele Bedürfnisse ließen sich auch durch regionale Märkte und verkürzte Wertschöpfungsketten befriedigen. Regionalwährungen könnten Kaufkraft an die Region binden und damit von globalisierten Transaktionen abkoppeln. So würden die Effizienzvorteile einer geldbasierten Arbeitsteilung weiterhin genutzt, aber innerhalb eines ökologieverträglicheren und krisenresistenteren Rahmens.

Fünftens sind grundsätzliche institutionelle Maßnahmen nötig, nämlich zunächst eine Boden- und Geldreform, mit denen die jetzigen systemimmanenten Wachstumszwänge des Kapitalismus gemildert werden. Die erwähnten Regionalwährungen könnten mit einer zinslosen Umlaufsicherung versehen werden - so entfielen der Zwang, dass jede Investition immer mehr Geld zu erwirtschaften hat als eingesetzt wird.

Quelle: <http://www.52wege.de/wohlstand-ohne-wachstum>

Näheres: http://postwachstumsoekonomie.org/html/paech_grundzuge_einer_postwach.html

Was bestenfalls noch wachsen kann, ist die Gewissheit darüber, dass weiteres Wachstum des Bruttoinlandsproduktes aus mindestens vier Gründen keine Option mehr ist. Erstens scheidet Wachstum absehbar an Ressourcenengpässen, zweitens verringert es nicht per se Verteilungsdisparitäten, drittens sorgt es nach Erreichen eines bestimmten Wohlstandsniveaus für keine Glückszuwächse und viertens ist es nie ohne ökologische Schäden zu haben.

Erstens wäre eine Verkürzung der regulären Erwerbsarbeitszeit wichtig, also eine 20-Stunden-Woche, wobei das natürlich ein Durchschnittswert für die Lebensarbeitszeit ist. Zweitens könnten wir tendenziell weniger kapitalintensive Produktionsprozesse reaktivieren, so dass wieder mehr Arbeitskraft benötigt wird, also: Mehr lokales/regionales Handwerk – weniger Automatisierung und Globalisierung. Drittens kann durch einen hinreichenden Grad an marktfreien Versorgungsformen, also Subsistenzformen die Abhängigkeit von Geld und somit Arbeitsplätzen verringert werden.

Quelle: <http://experimentselfbstversorgung.net/11-schritte-zu-einer-wirtschaft-ohne-wachstum/>

„Eigentlich ist das ganze BIP totaler Unsinn, da es nur zeigt, wie viel Geld wir ausgeben, aber nicht welchen Nutzen wir damit erzielen oder ob wir damit sogar zerstören (Rüstung, Drogen, Krankheit, Umweltzerstörung): Geld „Wenn wir Kohle abbauen, wird dies im BIP als Steigerung des nationalen Reichtums und nicht als dessen Minderung angesehen. Das absurde Ergebnis ist etwa wie ein Auto, dessen Tankanzeige immer mehr in die Höhe geht, je mehr der Tank sich leert. Das BIP spiegelt eine Nation vor, die dauernd reicher wird, während sie in Wahrheit ihre Kassen plündert.“

Jonathan Rowe ‚Aufwärts ist abwärts‘ (2008)

AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN WOHLSTANDSMODELL

In letzter Zeit nimmt die Einsicht zu, dass unser derzeitiges Wachstumsmodell, das auf einem stets zunehmenden Ressourcenverbrauch beruht, nicht zukunftsfähig ist. Der notwendige Wandel unserer global vernetzten Wirtschaft bietet sowohl Risiken als auch Chancen. Um die Transformation sozial verträglich, umweltfreundlich und wirtschaftlich stabil zu gestalten, müssen entsprechende Rahmenbedingungen gesetzt werden. Es geht darum, ein Wohlstandsmodell zu definieren, das nicht mehr das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes in den Vordergrund stellt, sondern die Lebensqualität der Menschen in den Mittelpunkt rückt.

Wie das „Wachstum im Wandel“ – Zukunftsossier No. 3 „Alternative Wirtschafts- und Gesellschaftskonzepte“¹ (Neuaufgabe Dezember 2015) zeigt, gibt es eine Reihe von neuen Ansätzen, die alle das gemeinsame Ziel verfolgen, die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Menschen zu erhöhen und dabei gleichzeitig innerhalb der ökologischen Tragfähigkeit des Planeten zu bleiben.

Wie diese Ansätze die derzeitigen Rahmenbedingungen verändern würden, um unser Wohlstandsmodell sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig zu gestalten, ist Inhalt des vorliegenden Dossiers. Es geht also darum, mögliche zukünftige Entwicklungen und erfolgsversprechende Handlungsoptionen darzustellen, die zu setzen wären, um ein zukunftsfähiges Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell umzusetzen.

http://wachstumimwandel.at/wp-content/uploads/WiW-Dossier_5_Suche_Wohlstandsmodell.pdf

Ich habe es teilweise nur überflogen – teilweise habe ich eine andere Sicht als diese Experten. Aus meiner Sicht werden hier einige wichtige Aspekte nicht miteinkalkuliert.

DAX unter 3000?

Albert Edwards von der Société Générale erwartet einen Kollaps der Aktienmärkte. „Mein Dax-Ziel: unter 3000 Punkten.“ Der Analyst ist extrem pessimistisch, weil er eine Rezession in einer überschuldeten Welt erwartet. Gold als Rettung.

Der Analyst rechnet im Zuge der Rezession mit weiteren Zinssenkungen. „Der US-Leitzins kann vielleicht auf minus fünf Prozent gedrückt werden. Das wäre dann auch so ähnlich in der Eurozone und in Japan“, sagt er. Die zehnjährigen US-Staatsanleihen könnten von jetzt knapp zwei Prozent Rendite auf minus ein Prozent sinken.

<http://www.mmnews.de/index.php/boerse/73056-dax-unter-3000>

Genau das brauchen wir! DAS ist DIE Rettung!

Warum das bedingungslose Grundeinkommen nicht faul, sondern frei macht

In der Schweiz wird am 5. Juni 2016 über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens abgestimmt. Wir sprachen mit einem der Initiatoren, Philip Kovce, darüber, welche Folgen es hat, wenn jeder Mensch bedingungslos Geld vom Staat erhält - und warum es vor allem für [Frauen](#), die stärker von Armut betroffen sind, mehr Freiheit bedeuten würde.

http://wienerin.at/home/leben/job/4999725/Grundeinkommen_Warum-das-bedingungslose-Grundeinkommen-nicht-faul?_vl_backlink=%2Fhome%2Findex.do

„Wer jedoch meint, dass Menschen mit einem Grundeinkommen grundsätzlich nicht mehr arbeiten würden, weil sie von Natur aus faul sind, der ist schlecht informiert oder einfach borniert. Menschen werden faul, wenn die Verhältnisse sie ausbeuten – nicht umgekehrt!

Faul wird, wer gezwungen wird. Tätig wird, wer sich frei entscheiden kann.“

Philip Kovce

Geldschöpfung durch Grundeinkommen

Das komplette Konzept "Geldschöpfung durch Grundeinkommen", inkl. einer Menge Infos und Grundlagenwissen hier zum Download!

(Überarbeitete Version vom 15.07.2015: Kleinere Korrekturen, Anpassung veralteter Hyperlinks")

[Geldschöpfung durch Grundeinkommen 2015-07-15.pdf](#)

Portable Document Format

[HerunterladenVorschau](#)

Bedingungsloses Grundeinkommen: Es gibt ein Leben nach der Arbeit

Kaum eine Schweizer Gesetzesinitiative wird – auch international – so kontrovers diskutiert wie eine, die am kommenden Sonntag kaum ein Chance darauf hat angenommen zu werden: jene über ein [bedingungsloses Grundeinkommen](#) für jeden Schweizer. Kein Wunder – hat diese Utopie doch einen ganz realen Hintergrund: die [Arbeits-lose Gesellschaft](#) als Folge der Automatisierung immer größerer Lebensbereiche.

http://wirtschaftsblatt.at/home/nachrichten/europa/5002628/Bedingungsloses-Grundeinkommen_Es-gibt-ein-Leben-nach-der-Arbeit?_vl_backlink=/home/index.do

Ein Stück Himmel? Heiner Schubert: „Wir praktizieren das Grundeinkommen erfolgreich“

An einer Tagung von ChristNet verglich der Leiter der Kommunität Don Camillo, Heiner Schubert, die Idee hinter der Initiative mit dem Reich Gottes-Konzept – und wie seine Kommunität diese Idee lebt.

http://www.livenet.ch/magazin/gesellschaft/ethik/292744-heiner_schubert_wir_praktizieren_das_grundeinkommen_erfolgreich.html

Christen erwärmt sich für Grundeinkommen

„Bedingungsloses Grundeinkommen – der Himmel auf Erden?“, fragte ChristNet letzten Samstag anlässlich eines Forums in Zürich. Auf einem Podium vertrat SP-Nationalrat Philipp Hadorn die Seite der Skeptiker. Rapperin „Big Zis“ machte sich für die Initiative stark.

http://www.livenet.ch/themen/gesellschaft/ethik/ethik/292913-christen_erwaermt_sich_fuer_grundeinkommen.html

Vorgeschmack auf das Tausendjährige Reich

Im russischen Wildpark Primorje wurde einem sibirischen Tiger eine Ziege als Mahlzeit vorgesetzt, wie es alle zwei Wochen geschieht. Doch dieses Mal verschonte der Tiger sein Fressen und die beiden streifen seitdem gemeinsam durch den Safaripark – der Tiger voran, der Ziegenbock hinterher. Sie seien „unzertrennliche Freunde“ geworden, sagte der Zoodirektor.

mnr

Nachhaltige Nahrungserzeugung

2009/10 betrug der Selbstversorgungsgrad Deutschlands 94% bzw. 88% ohne Futtermittelzukauf. Es war vor allem eine hohe Versorgung an Tierprodukten, Getreide und Zucker gegeben, während Unterversorgung mit eigenem Obst und Gemüse bestand (i.m.a. 2012). Die Erzeugung von Tierprodukten ist flächenintensiv und ein Großteil der Nahrungsenergie aus pflanzlichen Quellen geht bei der Verwendung als Tierfutter verloren (VEBU 2012). Folglich wird für eine weitgehend pflanzliche Ernährung erheblich weniger Fläche benötigt als für eine Ernährung mit einem Übermaß an Tierprodukten.

Mit einer Landwirtschaft, die auf pflanzliche Nahrung ausgerichtet ist, kann Deutschland sich demnach selbst versorgen – auch ökologisch. Löwenstein (2011, S.209) zitiert eine Studie, die belegt, dass die Umstellung der Nahrungsmittelerzeugung auf ökologischen Landbau nach den Methoden der Agrarökologie weltweit zu einer Steigerung der Produktion um 50% führen würde (Badgley et al. 2007).

Beachtenswert ist auch, dass für die Behauptung, die konventionelle Landwirtschaft sei produktiver als die ökologische, mit der Arbeitsproduktivität gerechnet wird, also der erzeugten Menge pro Arbeitskraft. Was die *Flächen*produktivität angeht, übertreffen jedoch die kleinbäuerliche Landwirtschaft und der Gartenbau mit intensiver Pflege deutlich die mechanisierten, großflächigen Landwirtschaftsformen (Balfour 1977, Whitefield 2010, Robin 2012).

Derzeit werden außerdem rund die Hälfte der Nahrungsmittel in Deutschland entsorgt (Kreutzberger, Thurn 2011). Ob Deutschland ausreichend Nahrungsmittel für die Eigenversorgung produzieren kann, liegt folglich vor allem daran, welche Art Nahrung verzehrt wird und ob die vorhandenen Lebensmittel effizient genutzt werden. Wie viel Fläche für die Ernährung einer konkreten Familie bzw. einer Person benötigt wird, hängt von den Methoden des Landbaus, der Bodenqualität und der Ernährungsweise ab.

Quelle: FLSS_als_Nachhaltigkeitskonzept_Laura_Kirsch

„Leider ist unsere heutige Gesellschaft sehr weit von der Natur entfernt, und somit ist es nur eine Minderheit, welche sich der Wichtigkeit eines intakten Bodens bewusst ist. Der hohe chemische Einsatz in der heutigen konventionellen Landwirtschaft wird zeitgeschichtlich nur als Strohfeuer bewertet werden, da er weder bodenverbessernd noch lebensfördernd ist. Nur eine hohe Bodenfruchtbarkeit wird eine nachhaltige und ausreichende Ernährung der Menschheit gewährleisten.“

Jean-Louis Colling-von Roesgen,
Biobauer auf dem Karelshaff, Luxemburg

Wiederbegrünung: Hoffnung für Afrika

Die Natur heilt sich in gewisser Weise selbst: Die Methode Farmer Managed Natural Regeneration (FMNR) von Tony Rinaudo und World Vision hat inzwischen einen Siegeszug durch ganz Afrika angetreten. Mittlerweile wird FMNR in mehr als 15 afrikanischen Staaten getestet, darunter im staubtrockenen Somaliland.

<http://www.newslichter.de/2016/05/wiederbegruenung-hoffnung-fuer-afrika/>

Der Waldmacher

Der Agrarexperte Tony Rinaudo verwandelt abgeholzte Steppen in grüne Wälder. Seine Methode könnte für Afrika bedeutender werden als Milliarden von Dollar Entwicklungshilfe.

<http://www.tagesanzeiger.ch/wissen/natur/Der-Waldmacher/story/26739960>

Schöpfung - Wie die Anastasia-Bücher die Welt verändern!

Der Film Schöpfung zeigt die wachsende Bewegung der Familienlandsitzsiedlungen in Russland. Über 200 Siedlungen sind in Russland schon entstanden und jedes Jahr werden es mehr.

<https://www.youtube.com/watch?v=KTsYT0bP9qg>

Ich selber habe die Bücher noch nicht gelesen – fände auch keine Zeit dafür.

Sensation in Russland! 1 Hektar Land auf Lebzeiten im Fernen Osten

Eine Neuigkeit verbreitete sich heute wie ein Lauffeuer in den [russischen Medien](#): der russische Präsident Wladimir Wladimirowitsch Putin hat [der Idee zugestimmt](#), jedem Bürger des Fernen Ostens, [einen Hektar Land](#) zu übertragen.

<https://erdenherz.wordpress.com/2015/01/20/sensation-in-russland-1-hektar-land-auf-lebzeiten-im-fernen-osten/>

Waldgartendorf: Glücklich leben!

Diplom Permakultur Designer Konstantin Kirsch im Gespräch mit Oliver Glöckner über die Forschungsarbeit zum Thema „Waldgartendorf – Glücklich leben in und mit der Natur“.

<http://www.lebenskraft.tv/waldgartendorf-natuerlich-gluecklich-leben/>

Naturbauten - die Hausbautechnik der Zukunft

Diplom Permakultur Designer Konstantin Kirsch im Gespräch mit Oliver über die Forschungsarbeit zum Thema „Naturbauten aus lebenden Gehölzen“. Baubiologisches Bauen ist ein immer größer werdendes Thema, da immer mehr Menschen die Wichtigkeit von gesundem Wohnen für sich erkennen.

<https://www.youtube.com/watch?v=sjSLJUun9qw>

Eigentum

Eigentum aus der Sicht Gottes. Wem gehört die Erde? Hat Gott sein Eigentumsrecht an einen Menschen abgetreten?

<https://www.youtube.com/watch?v=hYnFEmjE86M>
<https://www.youtube.com/watch?v=hYnFEmjE86M>

Die erste Hälfte des Videos ist ganz gut, dann aber kommt leider der Seher Jakob Lorber dazu.

Kreativ gegen den Klima-Kollaps - ein optimistischer Dokfilm

Wie mobilisiert man Menschen, etwas zu verändern? Die Macher des Dokumentarfilms „Tomorrow“ fokussieren nicht auf das Problem, sondern erzählen von konkreten Lösungen, motivieren zum „Das kannst du auch“. Zeigen, wie Grossstädte wie Kopenhagen oder San Francisco zu „nachhaltigen Städten“ werden oder kleine Gemeinden lokale Währungen erschaffen. Gerade beim jugendlichen Publikum löst diese optimistische Dokumentation Aufbruchstimmung und Tatendrang aus. In Frankreich hat der Film bereits eine Million Zuschauer ins Kino gelockt und einen „César“ gewonnen.

<http://www.srf.ch/play/tv/kulturplatz/video/kreativ-gegen-den-klima-kollaps-ein-optimistischer-dokfilm?id=aa2baf8b-f130-4b84-9786-ccda6346bcd1>

„Die Preise für Lebensmittel sind eine Lüge“

Der Chef und Gründer der Bio-Supermarktkette Alnatura ärgert sich. Nicht über das Geschäft, das läuft gut. Nein, **Götz Rehn** ärgert sich über Lebensmittelpreise. Die sind seiner Meinung nach sehr trügerisch.

Erst, wenn Agrarsubventionen wegfallen würden, würden die **Verbraucher** echte Preise haben. „Denn die Preise, die wir heute haben, lügen“, [sagt Rehn im „Handelsblatt“-Interview](#).

Man müsste, fordert Rehn, „die Umweltbelastungen, die durch die agrarindustrielle Nutzung entstehen, also die externen Kosten, internalisieren und auf die Preise umschlagen“.

Und Rehn macht auch sofort deutlich, was er damit konkret meint: In den Preisen müssten die Kosten für die Belastungen des Grundwassers, CO₂-Belastungen der Atmosphäre, Gesundheitsschäden durch [Antibiotika-Resistenzen](#) und Bienensterben einkalkuliert werden.

„Da muss man keine großen Rechnungen machen“

Wenn dieser Mechanismus greifen würde, wären [Bio-Produkte](#) viel günstiger.

„So günstig, dass sich die Menschen wundern würden“, sagt Alnatura-Boss Rehn. Selbst ein [Bio-Ei](#) sei dann günstiger als ein Ei einer Legebatterie-Henne.

<http://www.biotreff-vilshofen.info/die-preise-fuer-lebensmittel-sind-eine-luege/>

Kann Bio uns alle satt machen?

Der Ökolandbau bringt heute noch 20 Prozent weniger Ertrag als die herkömmliche Landwirtschaft. Doch der Rückstand ließe sich aufholen.

Ist Bio nur Luxus für das Manufactum-Publikum? Die Weltbevölkerung wächst, Ackerland wird knapp, die Lebensmittelpreise steigen – schwer vorstellbar, dass Deutschland, geschweige denn die ganze Menschheit, auf Biolebensmittel umsteigen könnte.

Oder doch? Nehmen wir [den Kattendorfer Hof](#), einen Ökohof im Hamburger Umland. Auf 150 Hektar Land produziert er so ziemlich alle Grundnahrungsmittel: Getreide, Gemüse, Kartoffeln, Fleisch, Wurst, Eier, Milch, Käse und Butter. 700 Menschen könnte die Hofgemeinschaft damit nach eigener Schätzung versorgen. Nach Kattendorfer Maßstäben würden für 82 Millionen Deutsche demnach 17,6 Millionen Hektar Acker- und Weideland gebraucht. 17 Millionen Hektar werden gegenwärtig landwirtschaftlich genutzt – der Größenordnung nach reicht das Ackerland also. Die Flächen für Agrarsprit (gut zwei Millionen Hektar) müssten wohl schrumpfen. Allerdings kann man Biolandbau auch intensiver betreiben, als es in Kattendorf geschieht.

Näheres: <http://www.zeit.de/2012/13/Bio-Frage-3-Platz>

Landwirtin packt aus: Warum ich VEGAN wurde

Sehenswertes Video zum Nachdenken: <https://www.youtube.com/watch?v=WBOmqLJHKGs>

Leben im Boden

Warum Leben im Boden wichtig ist: <https://www.youtube.com/watch?v=nTIK-5u8XD0>

Oxfam-Bericht: Viele Arbeiter in US-Geflügelindustrie dürfen nicht aufs Klo

Die Menschenrechtsorganisation Oxfam erhebt schwere Vorwürfe gegen die US-Geflügelindustrie. Die meisten Arbeiter dürften während der Arbeitszeit nicht auf die Toilette. Einige würden deshalb Windeln tragen.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/oxfam-vielen-arbeitern-in-us-gefluegelindustrie-wird-toilettenpause-verwehrt-a-1092346.html>

Wie Fischfarmen das Ökosystem zerstören und unsere Gesundheit bedrohen

Einst war Fisch eines der gesündesten Lebensmittel unseres Planeten, doch Umweltverschmutzung und perverse Zuchtmethoden haben aus den meisten Fischen eine ungesunde Nahrung gemacht, und manche Arten gezüchteter Fische sind die giftigsten Lebensmittel überhaupt.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/dr-joseph-mercola/wie-fischfarmen-das-oekosystem-zerstoeren-und-unsere-gesundheit-bedrohen.html;jsessionid=1D7017FCE2CDB7BF0EEB9D786049C1F4>

Schadstoffe im Fisch blockieren körpereigene Entgiftung

Fisch gilt als gesundes Lebensmittel. Zwar weiß man, dass Fisch auch schädliche Umweltschadstoffe enthalten kann, wie z. B. Quecksilber. Doch dachte man bisher, dass langfristig der Nutzen des Lebensmittels Fisch überwiege. In einer Studie der *University of California* zeigte sich aber jetzt, dass

die Schadstoffe im Fisch die körpereigene Entgiftung des Menschen derart blockieren, dass er nicht mehr so gut in der Lage ist, gefährliche Gifte auszuleiten. Eine solche Blockade aber erschwert nicht nur die Ausleitung von Schadstoffen, sondern auch die Abwehr von Krankheiten aller Art.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/schadstoffe-fisch-blockieren-entgiftung16040128.html#ixzz4AGkpA6i0>

Hormonähnliche Substanzen machen uns krank!

Unsere Umwelt ist voll von chemisch erzeugten Substanzen, die in unserem Körper wie Hormone wirken und somit unseren fein abgestimmten Hormon-Haushalt durcheinander bringen. Das Fatale dabei: Diese Substanzen sind in Verpackungen, Fertignahrung und sogar Kosmetika enthalten!

<https://www.zeitenschrift.com/aktuell/2016/3/hormonaehnliche-substanzen-machen-krank>

Glyphosat: Neuzulassung oder Verbot?

Ist Glyphosat nun krebserregend oder nicht? Die Befürworter und die Gegner des Unkrautvernichtungsmittels liefern sich bereits seit Monaten einen erbitterten Kampf. Denn Ende Juni 2016 läuft die derzeitige Zulassung von Glyphosat in der EU aus. Und nun soll die EU-Kommission entscheiden, ob Glyphosat in Europa schon bald verboten wird oder weiterhin eingesetzt werden darf. Kurz vor dem Tag der Entscheidung wurde die Chemikalie von Experten der UNO als vermutlich unbedenklich eingestuft. Nun ist von Korruption die Rede.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/glyphosat-neuzulassung16050139.html#ixzz49Vi3UeY0>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/f-william-engdahl/der-unerwartete-aufstand-gegen-glyphosat-gewinnt-an-fahrt.html;jsessionid=0F31A3A90F0905A0FC81215084DFC86A>

Letzten Endes hat es wenig Sinn gegen diese Unternehmen vorzugehen, sondern eher gegen die Menschen, welche Nahrungsmittel aus konventionellen Anbau kaufen. Nützlich wäre sie darüber aufzuklären und notfalls alle Freundschaften und Kontakte mit solchen „Menschen“ zu beenden! Die Ausrede, dass sich jemand keine Bio-Lebensmittel leisten kann, gibt es nicht! Die meisten Menschen sind leider auch wieder zu faul und sich zu „gut“ selber Lebensmittel anzubauen.

Keine Glyphosat-Wiedezulassung! Dranbleiben!

Für Monsanto, Bayer und Co. wird es knapp. Am 30. Juni läuft die Zulassung für das Pflanzengift Glyphosat in der EU aus. Die Chance, das Pestizid aus der EU zu verbannen, war noch nie so groß wie jetzt. Deutschland hat sich bei der letzten Probeabstimmung in Brüssel enthalten. Am 6. Juni wird wieder abgestimmt - und die EU wird versuchen, Glyphosat durch eine Verlängerung der jetzigen Zulassung doch noch auf dem Markt zu halten.

<https://aktion.bund.net/keine-glyphosat-wiedezulassung-dranbleiben>

Glyphosat führt bei Nutztieren zu grotesken Deformationen ... zweiköpfige Kälber, Schweine ohne Haut und verstümmelte Kreaturen

Das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat, das bei gentechnisch veränderten Nutzpflanzen intensiv eingesetzt wird, wird für einen signifikanten Anstieg von grotesken, entsetzlichen Tiermutationen in Argentinien verantwortlich gemacht ([siehe die Fotos im Originaltext](#)).

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/mike-adams/glyphosat-fuehrt-bei-nutztieren-zu-grotesken-deformationen-zweikoeufige-kaelber-schweine-ohne-hau.html;jsessionid=1D7017FCE2CDB7BF0EEB9D786049C1F4>

Urintest bei EU-Abgeordneten: Alle übermäßig mit Glyphosat kontaminiert

Um der Öffentlichkeit zu beweisen, dass es keinen Grund gibt, über die Auswirkungen des beliebten Herbizids Glyphosat – hergestellt vom Big-Agri-Riesen Monsanto – besorgt zu sein, haben sich Mitglieder des Europäischen Parlaments freiwillig einem Urintest unterzogen. Es sollte untersucht werden, ob sich Glyphosat in ihren Körpersystemen befindet. Wie *Reader Supported News* berichtet, nahmen 48 EU-Parlamentarier aus 13 Ländern an dem Test teil, um zu erfahren, ob sie mit dem Unkrautvernichter, der mit Krebs in Zusammenhang gebracht wird, in Kontakt waren. Nun liegen die Ergebnisse vor.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/sarah-landers/urintest-bei-eu-abgeordneten-alle-uebermaessig-mit-glyphosat-kontaminiert.html>

Rettet die Bienen: Thermosolar Hive

Das Bienensterben hat durch Pestizide weltweit bedrohliche Ausmaße angenommen. Jetzt wurde mit dem Thermosolar Hive™ eine revolutionäre Bienenunterkunft entwickelt, die ökologisch und ohne Chemikalien eine der schlimmsten Bedrohungen durch die Varroamilbe in einer äußerst effektiver Art und Weise beendet. Im Wechselspiel mit der Sonne werden die Milben beseitigt. Thermosolar Hive™ produziert Biohonig und unterstützt die Gesundheit der Bienen. Für die erste Produktionsreihe des Thermosolar Hive™ wird zur Zeit auf indiegogo.com erfolgreich Geld gesammelt. Im Oktober 2016 sollen die ersten Boxen ausgeliefert werden.

Schadstoffe in Verpackungen

Immer mehr Menschen nehmen Lebensmittel in puncto Nährwert und Anbau genau unter die Lupe. Die Verpackungen werden dagegen selten hinterfragt. Dabei kann gerade davon eine erhebliche Gefahr ausgehen. Denn Tausende Schadstoffe können aus Kunststoff oder Karton direkt ins jeweilige Lebensmittel wandern. Mittlerweile stecken in Lebensmitteln hundertmal mehr Chemierückstände aus Verpackungen als aus Pflanzenschutzmitteln – natürlich nicht ohne Folgen für die Gesundheit. Doch gibt es auch Möglichkeiten, sich vor den Verpackungsgiften zu schützen.

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/schadstoffe-in-verpackungen-ia.html#ixzz48imczSfj>

Milch verursacht Krankheiten

Milch ist schon seit Jahren ein umstrittenes Lebensmittel. Dennoch glauben noch immer viele Menschen, Milch sei gesund. Inzwischen mehren sich die wissenschaftlichen Beweise für die Schädlichkeit der Kuhmilch – zumindest wenn diese in der aktuell verfügbaren Qualität und der heute empfohlenen Menge verzehrt wird. Kuhmilch verursacht bei Kindern Asthma, Atemwegsinfekte und Mittelohrentzündungen. Kuhmilch nützt überdies NICHT der Knochengesundheit. Ja, schlimmer noch: Milch erhöht das Krebs- und das Sterberisiko.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/milch-krankheiten-ia.html#ixzz48Wb3Q5pB>

Öko-Test - Fleischlose Produkte fallen durch

Fleischfreie Schnitzel, Frikadellen und Würstchen sind gefragt. Das Magazin „Öko-Test“ hat 22 Produkte unter die Lupe genommen – mit verheerendem Ergebnis: Nur ein Produkt ist empfehlenswert.

<http://www.wiwo.de/technologie/forschung/oeko-test-fleischlose-produkte-fallen-durch/13659534.html>

Dies ist der Grund warum du niemals wieder dein Wasser neu aufkochen solltest!

Viele werden es kennen: Man macht sich einen Tee, oder kocht Eier im Topf und hat entweder nicht perfekt dosiert oder einfach noch Wasser übrig, das man nicht unbedingt wegschütten möchte. Was macht man also damit?

<http://www.heftig.co/wasser-aufkochen/>

Nährstoffverluste beim Kochen

Beim Kochen, Backen, Braten und Dünsten gehen Nährstoffe verloren: Vitamine, Mineralien, Spurenelemente und auch Antioxidantien. Viele Menschen glauben, dass in Gekochtem keinerlei Vitamine und auch keine Mineralien mehr enthalten sind. Das aber ist falsch. Bei welcher Garmethode nun sind die Nährstoffverluste am höchsten, bei welcher am geringsten? Was muss beachtet werden, um die Nährstoffverluste geringstmöglich zu halten? Wie lauten die Regeln für vitalstoffreiches Kochen?

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/naehrstoffverluste-beim-kochen-ia.html#ixzz49CEus6Ut>

Ungesunde Ernährung senkt Intelligenz bei Kindern

Eine Ernährung, die vorwiegend aus verarbeiteten Nahrungsmitteln besteht sowie viel Fett und Zucker enthält, sorgt bei Kindern für einen niedrigeren Intelligenzquotienten (IQ), während Frischkost zu deutlich intelligenteren Kindern führt. Das stellten zumindest britische Wissenschaftler in einer Studie mit etwa 14.000 Kindern fest.

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/ernaehrung-intelligenz-ia.html#ixzz49CFoRHmj>

Die Folgen ungesunder Ernährung werden vererbt

Wenn sich die Eltern ungesund ernähren, dann betrifft das nicht nur den direkten Nachwuchs, sondern auch die Enkel und Urenkel – so eine Studie, die im Januar 2016 im Fachmagazin *Nature* veröffentlicht wurde. Denn die Folgen einer ungesunden Ernährung werden in Gestalt einer irreversibel gestörten Darmflora an die nächsten Generationen weiter gegeben. Die Darmflora jedoch ist einer jener Faktoren, die im Leben eines Menschen darüber entscheiden, ob er an chronischen Beschwerden leiden wird oder gesund und munter durchs Leben geht.

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/darmflora-wird-vererbt-ia.html#ixzz49ZOEr1b2>

Sonnenbaden ist gesund

Sonnenbaden ist gesund, denn wer sich gerne in der Sonne aalt, lebt länger als jene, die die Sonne meiden. Das ist kaum zu glauben. Immerhin soll das Sonnenbaden das Hautkrebsrisiko dramatisch erhöhen – und Hautkrebs kann tödlich sein, das Leben somit deutlich verkürzen. Obwohl man also stets vor der angeblich so gefährlichen Sonne warnt, scheinen nun gerade jene länger zu leben, die alle

Warnungen in den Wind schlagen und das Sonnenbaden lieben. Ja, das Meiden der Sonne gilt sogar als nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko.

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/sonnenbaden-ist-gesund-ia.html#ixzz48ixjaDcL>

Christival 2016

(Rundmail von Wolfgang Lindemeyer)

Wenn gefragt wird was die Hauptaufgabe der Feuerwehr ist, dann antworten alle die Brandbekämpfung. Aber die meisten kommen nicht darauf, dass auch die Brandverhütung dazu gehört. In unserem evangelikalen Bereich sind wir häufig damit beschäftigt die geistlichen Brände zu bekämpfen.

Aber wenn eine solide Lehre vorhanden ist und die Grundlagen vernünftig gelehrt würden, dann bräuchten wir nicht so viele geistliche Brände zu löschen.

Die meisten von uns haben nur Mt 28,19 parat wenn es darum geht zu missionieren. „*So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*“

Aber zum Missionsbefehl gehört auch der Vers 20a dazu:

„... und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe...“

Woher sollen junge Christen wissen was richtig und was falsch ist, wenn die christlichen Medien falsch lehren.

Die Auswirkungen sehen wir u.a. beim Christival 2016, der kürzlich stattfand.

Siegfried Schad hat auf seiner Homepage einen Artikel über das aktuelle Christival eingestellt.

<https://www.der-ruf.info/pdf/Christival.pdf>

500 Jahre Reformation: Kindermission Siegerland bietet Gratis-Einsätze an.

Sie wurde 1989 gegründet: die *Kindermission Siegerland e. V.* (KimiSi). Zum Gründungskomitee gehörte auch der Herausgeber des Informationsdienstes *TOPIC*, Ulrich Skambraks. Seit dem Start der KimiSi begleitet Skambraks die kleine Missionsgesellschaft aus dem Siegerland als Vereinsmitglied und Berater.

Die Idee, die zur Gründung der KimiSi führte, war die Vision, Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren das Evangelium von Jesus Christus vorzustellen. Und zwar dort, wo christliche Kirchen und Gemeinden nicht präsent sind: in Hochhaussiedlungen, in Außenbezirken von Städten und Dörfern, auf bekannten öffentlichen Plätzen, an beliebten Treffpunkten von Kindern und Eltern usw.

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2016/topic_2016.html#500JahreReformation

Massive Angriffe auf Luther und die Reformation

Je mehr das Reformations-Jubiläum 2017 näher rückt, umso verwaschener wird das eigentliche Anliegen von Luther dargestellt – einerseits –, andererseits werden heftige Attacken auf den Reformator selbst geritten.

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2016/topic_2016.html#AngriffeLuther

Warum sind die evangelikalen Leiter nun so schnell bereit, nach Rom zurückzukehren?

In einem [früheren Artikel](#) habe ich dokumentiert, wie evangelische und evangelikale Kirchenführer weltweit nun auf höchster Ebene Vorbereitungen treffen, um sich mit der römisch-katholischen Kirche wiederzuvereinigen. Aber wie konnte in relativ kurzer Zeit eine so drastische Kursänderung geschehen?

<https://christlicheraussteiger.wordpress.com/2016/03/24/evangelikale-leiter-kehren-nach-rom-zuruck/>

<https://christlicheraussteiger.wordpress.com/2016/03/31/evangelikalen-leiter-kehren-nach-rom-zuruck-2/>

Papst Franziskus: „Verschlossene Christen stinken nach Verslossenheit“

„Dann laufen wir Gefahr, uns im Schafstall einzuschließen, wo nicht der Geruch der Schafe sein wird, sondern der Gestank der Verslossenheit! Und wir Christen dürfen nicht verschlossen sein, weil wir sonst den Gestank der verschlossenen Dinge annehmen.“

<http://www.katholisches.info/2016/05/04/papst-franziskus-verschlossene-christen-stinken-nach-verschlossenheit/>

Lesenswerte Kommentare unterhalb des Artikels

Papst Franziskus zu islamischen Vertretern: „Wir sind Brüder“

Papst Franziskus empfing am heutigen Vormittag Vertreter des *Royal Institute for Interfaith Studies*, des Königlichen Instituts für Interreligiöse Studien aus Jordanien. Dabei bezeichnete er die Moslems als „Brüder“.

<http://www.katholisches.info/2016/05/04/papst-franziskus-zu-islamischen-vertretern-wir-sind-brueder/>

„Und dies ist es, was Gott heute tut, er ruft um seines Namens willen Menschen aus der Welt. Ob sie nun aus der moslemischen oder der buddhistischen oder der christlichen oder der atheistischen Welt kommen, sie sind Glieder am Leib Christi, weil sie von Gott gerufen worden sind. Sie mögen den Namen Jesus nicht einmal kennen, wissen aber in ihrem Herzen, dass sie etwas, was ihnen fehlt, bedürfen, und sie wenden sich dem einzigen Licht zu, das sie haben, und ich denke, sie sind errettet, und sie werden mit uns im Himmel sein.“

Billy Graham, Martin Erdmann „Der Griff zur Macht“ S.51

Der Papst und Billy Graham sind in dieser Hinsicht einfach völlig verblendet – die sollten mal Johannes 10,9 und 14,6 lesen. Würde mich interessieren mit welchen theologischen Kunstgriffen sie diese Bibelstellen uminterpretieren.

Die verborgene Geschichte der Jesuiten

Daß der Gründer der Illuminaten, Adam Weishaupt, ein Jesuit war ist gemeinhin bekannt. Auch daß eine Verbindung zwischen den Illuminaten, deren Symbol die Pyramide mit dem allsehenden Auge ist, und dem Papsttum existieren muß ergeben sich alleine schon aus den zahlreichen Abbildern im Vatikan (siehe Bild unten und [Lucifers allsehendes Auge im Papsttum \(ootb\)](#)). Über lange Zeit galt dieser Strahlenkranz, der für die Sonnenanbetung steht, mit dem Auge (Horus` bzw. Lucifers) und der Pyramide im Katholizismus als das Symbol der Dreieinigkeit Gottes ... ohne Frage, eine Kirche die das Evangelium derart pervertiert hat und einen sinistren Geheimkult pflegt, belügt ihre Anhänger natürlich auch mit ihren Symbolen.

Nach der Lektüre des Buches „Die verborgene Geschichte der Jesuiten“ muß man einräumen daß der Faschisten-freundliche Papst Pius XII. (Eugenio Pacelli) nicht etwa eine *katholische Entgleisung* war, sondern daß Jesuiten die geistige und auch weltliche Basis für alle Faschisten boten. Daß Mussolini, Salazar, Franco, Pavelic von Rom gesteuert waren, dürfte recht gut bekannt sein, jedoch daß Adolf Hitlers Buch „Mein Kampf“ von einem Jesuiten geschrieben wurde und Rom zu den Nazis (wie man später auch an der Fluchthilfe gut erkennen konnte) ein inniges Verhältnis pflegte, das dürfte in der Geschichtsschreibung *untergegangen* sein. Ein Schelm der Böses denkt!

Über die Person und Herkunft Adolf Hitlers wurde viel geschrieben: Hitler ein Jude, Hitler ein Rothschild-Abkömmling (rituell gezeugt), Hitler ein (verkappter) Zionist, Hitler ein Okkultist, Hitler ein Freund des Islam ... an all diesen Theorien mag mitunter ein wahrer Kern sein, aber sie alle erklären nicht hinlänglich die Motivationen für Hitlers Antisemitismus, Antikommunismus und Mehrfrontenkriege, so gut wie diese sich mit den Interessen und der Einflußnahme der Jesuiten dokumentieren lassen. Natürlich hat auch die mächtigste (oder einer der mächtigsten) Organisationen auf dieser Welt ein großes Interesse Spuren zu verwischen und Desinformation unters Volk zu streuen. Das „1000-jährige“ Nazireich, ein Ziel der Jesuiten und des Katholiken Adolf Hitler?

<https://out-of-the-blue.world/2016/05/08/buch-die-verborgene-geschichte-der-jesuiten-edmond-paris-deutsch/>

Freimaurerei und Politik

Die Freimaurerei ist eine satanische Sekte, welche unter dem Mantel der Verschwiegenheit ihre Manipulationsversuche an den wichtigen Schalthebeln der Gesellschaft ansetzt, um in allen wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens (Politik, Wirtschaft, Bildung, Religion) ihre antichristlichen Leitsätze zu verankern.

WARNER 33 – Juni`16: :

https://drive.google.com/folderview?id=0BwRQ18ZqKBC7NnRNSER4ZGpmeXM&usp=drive_web

“Der Einzelne steht wie gelähmt vor einer Verschwörungstheorie, die so monströs ist, dass er sie einfach nicht fassen kann.”

J.Edgar Hoover, Leiter des FBI und Freimaurer

Freimaurerei und Religion

Hier eine kurze Zusammenfassung über das Wesen der Freimaurerei:

- > Die FM ist von Satan!
- > Die freimaurerischen Prinzipien „Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit“ sind von Satan!
- > Ein Christ kann sich niemals der FM anschließen bzw. beitreten!
- > Ein Freimaurer, der sich als Christ erklärt oder so nennt, kann nicht Glied in einer christlichen Gemeinde sein!
- > Die FM ist mittels seiner antichristlichen Ideologie ein Werk der Zerstörung und Verführung inmitten der christlichen Kirchen (besonders stark wirkt sich diese Tatsache heute in Pfingstgemeinden aus)!
- > Die Freimaurer haben in ihren Logen mittels Eid vor Satan geschworen, das (wahre) Christentum zu vernichten, weil dieses mit seinem Absolutheitsanspruch (Johannes 14,6) das einzige (!) Gebilde ist, welches sich ihren diabolischen Prinzipien nicht unterwirft, weder durch Verführung noch durch Zwang und Druck.

> Die Freimaurer, welche den HERRN JESUS CHRISTUS hassen und verachten, sind also nicht harmlose Männerclubs, sondern geistliche Brandstifter, die ihrem Herrn (der alten Schlange in der Bibel = Luzifer) dienen! Wer Ohren hat zu hören, der höre!

WARNER 33 – Juni`16:

https://drive.google.com/folderview?id=0BwRQ18ZqKBC7NnRNSER4ZGpmeXM&usp=drive_web

Dass „Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit“ vom Satan seien, mag für viele befremdlich klingen, da es ja eigentlich gute humanistische Ziele sind, wobei der Humanismus ja auch vom Satan ist. Ich sehe es aber auch mehr oder weniger gut dahingehend, dass wir durch diese Grundsätze doch halbwegs Frieden und Ordnung haben, wenn man nur bedenkt, wie es auf dieser Welt aussehen würde, wenn alle Weltmenschen so egoistisch und materialistisch gesinnt sind und nur nach den Lüsten des Fleisches und der Welt leben würden und nur den eigenen Vorteil suchen.

Ich denke beim Humanismus und bei allerlei religiösen Verführungen immer wieder an 2.

Thessalonicher 2, 9-11:

„[ihn], dessen Ankunft nach dem Wirken des Satans ist in aller falschen Kraft und [mit allen falschen] Zeichen und Wundern und in allem Betrug der Ungerechtigkeit unter denen, die ins Verderben gehen, dafür, dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen dazu, dass sie gerettet würden. Deswegen wird Gott ihnen eine wirksame Irreführung schicken, um das Falsche zu glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern an der Ungerechtigkeit Wohlgefallen hatten.“*

Wichtig wäre, dass mehr Menschen nach Römer 6-8 und 2. Korinther 5,15ff leben würden.

„Niemand auf Erden kann wirklich Mensch sein. Das kann nur Gott. Und der kam in unser Inneres, damit er nun dieses Leben, dieses wahre Menschsein, durch und in uns leben kann. Das ist Christsein.“

„Gott wirft nichts weg. Alles dient zum Guten.

Alles ist in Gottes Augen wertvoll, für etwas nützlich, auch die Sünde meines Mitmenschen. Jedes lieblose Wort, das mir entgegen gesprochen wurde, wird nicht weggeworfen, sondern es hat einen Sinn für mich. Es ist für den, der es gesprochen hat, Sünde, und dennoch für mich etwas Gutes.

Nichts wird weggeworfen, alles wird eingebaut in das Programm, mich Christus ähnlich zu machen.

Das ist das Vorhaben Gottes in Röm. 8,28.“

Herbert Jantzen

„Wenn wir willens sind, uns Gott hinzugeben und darauf achten, ihm alle Ehre zu geben, können wir das Ausmaß, für das er uns als Werkzeuge gebrauchen mag, um den Segen zu verbreiten, nicht begrenzen.“

Georg Müller

Österreich hat gewählt

Im gewissen Sinne kann man sagen, Österreich hat es „verbellt“! Mit der Wahl von Alexander Van der Bellen haben die Multikulti-Anhänger, die Soziokaste, die Liberalen, Künstler und Intellektuellen ihren Kandidaten durchgedrückt. Van Bellen ist Kettenraucher, Protestant und Agnostiker (interessante Kombination), zudem weist er eine Freimaurer-Vergangenheit auf. Er will die Vereinten Staaten von Europa fördern, die Religionen zusammenbringen und Homosexuellen die Adoption von Kindern erlauben. Aus christlicher Sicht also denkbar die schlechteste Wahl! Nicht umsonst war sein erster Staatsbesuch der zwielichtige Ex-EU-Kommissar Romano Prodi. Der Fakt, daß er von allen großen Medien gefeiert wurde, spricht auch nicht für ihn. Jean-Claude Juncker, der Präsident der Europäischen Kommission hat ihm in seinem Brief sogar ein Herz gezeichnet, so hat er sich über seinen Sieg gefreut.

Es wurden zudem nach der Wahl in einigen Wahlbezirken etliche Unregelmäßigkeiten festgestellt. Dessen ungeachtet fragt man sich, wie so ein grimmiger Professorentyp, der das Charisma eines abgetauten Kühlschranks aufweist, als Repräsentationsfigur eines Landes gewählt wird. Also eine Katastrophe für Österreich und die Christen? Die meisten werden sicherlich so argumentieren. Der Warner hingegen sagt: mitnichten!

Selbstverständlich ist mir dieser Genosse persönlich alles andere als sympathisch, gerade in Bezug auf seine weltoffene Toleranzhaltung gegenüber antichristlichen Gesinnungen. Jedoch ... das Böse muß ausreifen! Alles andere zu hoffen wäre naiv (bzw. AfD like) und verrät eine humanistische Ausrichtung. Folglich sollen und werden die Spannungen zwischen beiden Lagern zunehmen (Liberale gegen Nationale, Linke gegen Rechte). Je eher das Böse ausreift, umso besser! Denn umso früher kommt der HERR JESUS wieder auf diese Erde. Somit ist dieser langweilige, grüne Wicht das Beste, was der Alpenrepublik passieren konnte (zur Erinnerung: ich sage das nicht als Van der Bellen-Fan).

WARNER 33 – Juni`16:

https://drive.google.com/folderview?id=0BwRQ18ZqKBC7NnRNSER4ZGpmeXM&usp=drive_web

FPÖ & christliches Abendland

Ich weiß nicht mehr, wer das gesagt hat, aber er hat recht: Die Umarmungen meiner Feinde fürchte ich mehr als seine Angriffe.



In diesem Sinne, fürchte ich die Rechte mehr als die Linke. Denn die Angriffe der Linken sind offensiv durchschaubar und berechenbar. Entsprechend kann man sich auch wehren. Die Rechte aber, die sich mit uns verbünden will, um ein angeblich christliches Abendland zu retten, hat verborgene hinterhältige Motive, die nicht so leicht zu durchschauen sind. Ich stelle mit Sorge fest, dass viele Christen heute das durchaus nicht verstehen und meinen sie könnten sich folgenlos einen Verbündeten aussuchen, der vorgibt Moral und christliche Werte zu achten, aber in Wahrheit nur egoistische nationale Interessen verfolgt um einer immer mehr in Neid und Gier verhärteten Gesellschaft politisch habhaft zu werden.

<https://www.facebook.com/johann.schoor/posts/10201665589478087>

Frauen wählten Van der Bellen, frustrierte Männer Hofer

Die Nachwahlbefragung offenbart tiefe Gräben in der österreichischen Gesellschaft.

<http://www.tagesanzeiger.ch/ausland/europa/frauen-waehlten-van-der-bellen-frustrierte-maenner-hofer/story/16684963>

<http://derstandard.at/2000037433421/Ab-1700-Hochrechnungen-und-Gemeindeergebnisse>

Der Bluff mit den „christlichen Werten“

Hochkarätige Leitwölfe und Alphatiere der Welt aus den Bereichen von Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft nahmen an diesen Klausurgesprächen in klösterlichen Gefilden teil.

Dabei diskutierte man über das Thema „Wert-lose Gesellschaft?“

Warner 32 -Mai`16:

https://drive.google.com/folderview?id=0BwRQ18ZqKBC7NnRNSER4ZGpmeXM&usp=drive_web

Ein Atheist im Himmel?

Bezugnehmend auf einen Leserbrief [Dolomiten; 16.4.16] mit dem Titel „Ein Freund Südtirols“ möchte ich hier exemplarisch einen weitverbreiteten Irrtum aufdecken. Der Schreiber, Gerold Meraner, ein ehemaliger freiheitlicher Politiker, rühmt darin den verstorbenen deutschen Außenminister in höchsten Tönen. Genscher, ein bekennender Atheist, war in der FDP (Freidenkerische Demokratische Populisten), der Freimaurerpartei (der Wirtschaft und Reichen) im deutschen Landschaftsgefüge, tätig.

Zitat von Meraner über Genscher: *„Mag er auch Atheist gewesen sein, er war ein durch und durch guter Mensch und so bin ich überzeugt, dass ihm Gott den Platz zuweisen wird, den gute Menschen verdienen. Das wünsche ich ihm von ganzem Herzen.“*

Was soll man dazu sagen? Man kann ob solch geballter Ladung Naivität nur staunen. Abgesehen davon, daß Genscher kein ethisch-moralischer Saubermann war (der genügend Dreck am Stecken hatte) - was die Leitmedien jedoch nicht abhielt, ihn nach seinem Tod einen Titan und eine Lichtgestalt (?) zu benennen- ist gemäß dem wahrheitsgemäßen, unfehlbaren Wort Gottes KEIN Mensch gut! Römer 3: 10.12.23 Ja, der Sohn Gottes Selber tätigte diese Aussage in Markus 10,18!

Warner 32 -Mai'16: :

https://drive.google.com/folderview?id=0BwRQ18ZqKBC7NnRNSER4ZGpmeXM&usp=drive_web

Sichtweise eines 21-Jährigen - Warum so viele Jugendliche die Gemeinden verlassen

Warum sind die Jugendgruppen in so vielen Gemeinden leer oder Jugendarbeit nicht existent? Der 21-jährige Student Pablo Fernández hat das selbst erlebt. Er berichtet, warum er sich nicht demotivieren ließ und hat Tipps für Gemeinden, Eltern und die Jugendlichen selbst.

http://www.livenet.ch/themen/gesellschaft/gesellschaft/christen_in_der_gesellschaft/292241-warum_so_viele_jugendliche_die_gemeinden_verlassen.html

Scheinbekehrungen

Es ist meine Überzeugung, dass Zehntausende, wenn nicht Millionen, von Leuten eine Art religiöse Erfahrung gemacht haben, indem sie Christus akzeptiert haben, und dennoch nicht errettet sind.

<http://distomos.blogspot.co.at/2014/08/scheinbekehrungen.html>

Mit lächelndem Mund zum Feuer gegangen...

Georg Wagner (gestorben am 8. Februar 1527) lebte im oberbayrischen Emmering, ca. 25 Kilometer von München entfernt, gehörte einer Brüdergemeinde an und wandte sich wie alle Reformatoren gegen fundamentale katholische Lehren. „Erstlich, dass die Pfaffen den Menschen die Sünden nicht vergeben könnten (Mt 6,12) ; zweitens, dass er nicht glaube, dass ein Mensch Gott vom Himmel bringen möge (Jes 66,1) ; drittens, dass er nicht glaube, dass Gott oder Christus leiblicher Weise im Brot sei (Apg 1,11), welches der Pfaffe vor dem Altar hat, sondern, dass es ein Brot des Herrn sei.“¹ Was Wagner vom reformatorischen Glauben unterschied, war seine Überzeugung der Nichtigkeit der Kindertaufe. Der Märtyrerspiegel berichtet, dass „er nichts von dem Glauben halte, dass die Wassertaufe selig mache (1Petr 3,21).“

KOMM - Nr. 56 / Januar 2016: <http://www.allein-christus.de/download-zeitschrift-komm/>

Möchtest du WIRKLICH Erweckung? Eine Erweckung bringt Verfolgung.

Viele Leiter und Anhänger vergangener Erweckungen mussten Verfolgung leiden. Manchmal kam die Verfolgung von seiten der Heiden, die sich dem Christentum widersetzten. Aber noch häufiger waren es gerade die Leiter der „christlichen“ Kirchen, welche die Erweckung verfolgten.

Von der Opposition der katholischen Kirche gegen Luther haben wir schon gesprochen. Nachdem er exkommuniziert worden war, wurde Luther auch noch vom Kaiser unter die Reichsacht gestellt. Das bedeutete praktisch sein Todesurteil, denn jeder, der ihn fand, konnte ihn straflos töten. Luther überlebte nur, weil der Kurfürst von Sachsen ihm wohlgesinnt war und ihn auf der Wartburg verborgen hielt. – Während die Reformation fortschritt, wurden Tausende von „Protestanten“ von der Inquisition und von katholischen Herrschern ermordet.

So unglaublich es erscheint, verfolgten doch die Leiter der Reformation ihrerseits die Täufer mit fast derselben Grausamkeit. Tausende von Täufern wurden in Flüssen und Seen ertränkt – eine grausame Art, sich über ihre Überzeugungen lustig zu machen, indem die Reformierten erklärten: „Da ihr euch gerne ein zweites Mal taufen lässt, taufen wir euch jetzt ein drittes Mal.“

Es ist gesagt worden: „Die Vertreter der Erweckung von gestern verfolgen die Erweckung von morgen“. Hier haben wir ein Beispiel dieser traurigen Wahrheit.

<https://christlicheraussteiger.wordpress.com/2016/05/18/mochtest-du-wirklich-erweckung-teil-3/>

Niederlande prüft Möglichkeit der Sterbehilfe bei Kindern ab einem Jahr

Die niederländische Gesundheitsministerin Edith Schippers lässt zurzeit die Zulassung von Euthanasie für Kinder ab einem Jahr prüfen. Das berichtet [„de Volkskrant“](#), am 22. April 2016.

Die Bekanntmachung machte Ministerin Schippers als Antwort auf eine Anfrage des Verbandes der Kinderärzte. Diese wünschen sich eine Entkriminalisierung der Euthanasie an Kindern. **Maßstab zur Tötung von Kindern soll ihre „mentale Kompetenz“ sein**

<http://kultur-und-medien-online.blogspot.co.at/2016/05/niederlande-pruft-moglichkeit-der.html>

Abtreibungsgegner attackieren Frauen per Handy

Pro-Life-Vereinigungen in den USA nutzen Geofencing für ihre Zwecke

In Echtzeit werden Frauen noch vor dem Aufruf ins Sprechzimmer eines auf Abtreibungen spezialisierten Arztes von Pro-Life-Vereinigungen auf dem Mobiltelefon mit entsprechenden Anzeigen kontaktiert. Die Technik lässt sich sehr simpel, aber für werbende Zwecke effektiv nutzen. In einer Computer-Karte werden bestimmte Bereiche virtuell eingezäunt oder markiert - in dem Fall sind die Areale Abtreibungskliniken.

<http://www.presstext.com/news/20160530018>

Im verwüsteten Dorf

Braunsbach wurde von den Unwetterfluten hart getroffen. Das Dorf steht unter Schock: „Ich habe so etwas noch nicht gesehen“, sagt ein Helfer.

<http://www.tagesanzeiger.ch/panorama/vermishtes/ich-habe-so-etwas-noch-nicht-gesehen/story/10178885>

<http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/braunsbach-solche-naturgewalten-sind-nicht-beherrschbar-a-1094882.html>

<https://terraherz.wordpress.com/2016/05/30/baden-wuerttemberg-unglaubliches-video-strom-reisst-alles-mit-was-sich-ihm-in-den-weg-stellt/>

Gott züchtigt Baden-Württemberg mit Unwetter für den perversen Lehrplan & Schulunterricht

Wie lange muß Baden-Württemberg gezüchtigt werden? Auf Schulen dort werden Kinder pervers gemacht. Darum nimmt Gott Baden-Württemberg in die Schule der harten Schläge? Wird Baden-Württemberg aufhören Gott zu lästern? Wird Baden-Württemberg aufhören auf Schulen kleine Kinder zu pervertieren, die natürliche Teilung der Geschlechter in Mann und Frau zu verhöhnen und gottlose Abartigkeit zu propagieren? Oder muß das Land mitsamt seiner ehemals frommen aber jetzt offen gotteslästerlichen Insassenschaft hinweggespült werden?

<https://terragermania.com/2016/05/30/gott-zuechtigt-baden-wuerttemberg-mit-unwetter-fuer-den-perversen-lehrplan-schulunterricht/>

Islamischer Staat: IS-Kämpfer servieren Mutter den eigenen Sohn als Hauptgericht

Man hatte geglaubt, schon alle Grausamkeiten der islamischen Gruppe IS zu kennen. Mal werfen sie ihre Gegner Hunden lebend zum Fraß vor, mal ertränken sie sie in Salpetersäure. Eine islamische Nachrichtenagentur beschreibt nun eine neue Aktion des IS.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/udo-ulfkotte/islamischer-staat-is-kaempfer-servieren-mutter-den-eigenen-sohn-als-hauptgericht.html;jsessionid=1D7017FCE2CDB7BF0EEB9D786049C1F4>

IS bewirkt viele Bekehrungen zu Christus

Der IS bewirkt im Nahen Osten mit seinem Terror das Gegenteil von dem, was er beabsichtigt. Immer mehr Menschen im Irak bekehren sich zu Jesus Christus, weshalb einige christliche Missionare und Gemeindeleiter trotz der Gefahr im attackierten Land bleiben. Ein kurdischer Offizier sagte Christen, die Flüchtlinge mit Hilfsgütern versorgen: „Wisst ihr, die Araber aus den umliegenden Golfstaaten, die von sich behaupten, religiöse Muslime zu sein, haben uns nichts ausser Terroristen geschickt, doch ihr, die ihr Christus nachfolgt, schenkt den Menschen jeden Tag Liebe und Frieden und Güte.“ Dies berichtete Reinhold Scharnowski für *livenet.de*.

mnr

Distanzierung/Haftungsausschluss

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren mich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.

Die in dieser Info veröffentlichten Inhalte und Ratschläge wurden vom Autor sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Der Autor übernimmt für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den aufgeführten Informationen, Empfehlungen oder Hinweisen resultieren, keine Haftung. Jeder Leser dieser Info muss seine Entscheidung bezüglich seiner Vermögens- und Finanzwerte u.a. eigenverantwortlich treffen.

Für Schäden oder Unannehmlichkeiten, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieser Informationen entstehen, kann der Herausgeber nicht - weder direkt noch indirekt - zur Verantwortung gezogen werden.